

Das Kerasan - Mauertrocknungssystem ANWENDUNG - VERLEGUNG

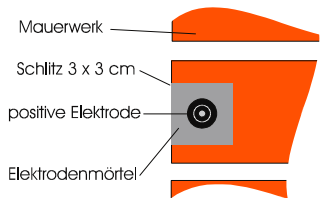
Info: T4.1.1.2/1

Verlegung der Elektroden

Für die positive \oplus Elektrode wird über Niveau mit einer Diamantfräse ein Schlitz, 3 cm hoch, 3 - 5 cm tief, in das Mauerwerk geschnitten.

Die Kerasan - Elektrode wird mit einem speziellen elektrisch leitenden Elektrodenmörtel (MP10) in die Mauer verlegt.

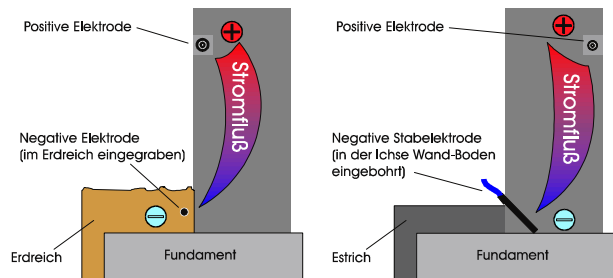
Bei Misch- oder Steinmauerwerk wird die Elektrode in die Fuge verlegt.



Optimaler Stromübergang von der Elektrode auf das Mauerwerk!

Die negative (-) Elektrode (Kathode) wird in Fundamentnähe in das Erdreich verlegt.

Wenn der Fußboden / das Traufenpflaster erhalten bleibt, werden Stabelektroden im Abstand von 80 - 100 cm schräg nach unten in die Mauer gebohrt. Bohrlochdurchmesser: 16 mm



Die Verlegung der Elektroden erfolgt vorzugsweise ringförmig.

Für die Überprüfung der Anlage werden Messdosen versetzt.

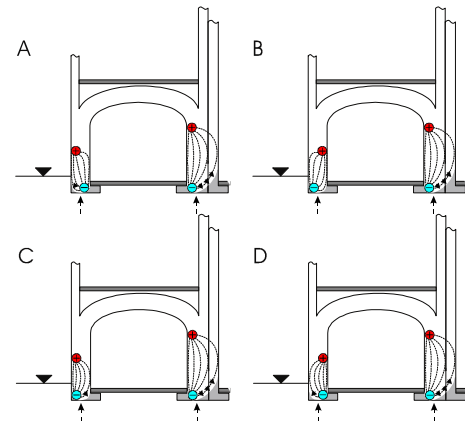
Die genaue Lage der Elektroden wird in einem Montageplan festgehalten.

Kerasan-Anlagen werden nur von autorisierten Fachleuten geplant, montiert und gewartet.

Metallische Einbauten zwischen \oplus positiver und \ominus negativer Elektrode müssen elektrisch von der Mauer getrennt werden.

Anwendungsbeispiele

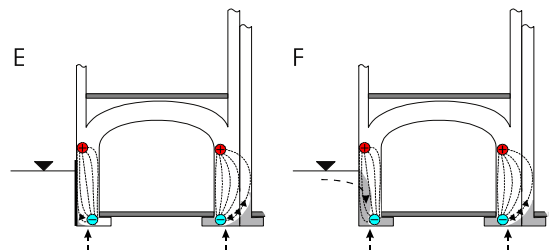
nicht unterkellerte Objekte



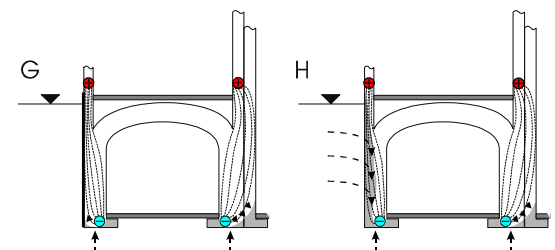
Die Elektroden werden vorzugsweise diagonal verlegt, wenn die Mauern von beiden Seiten zugänglich sind.

Wenn die Mauern nur von einer Seite zu bearbeiten sind (z.B. Feuermauer) werden \oplus und \ominus Elektroden im Abstand von 2 Mauerdicken übereinander verlegt.

Souterrain



Keller



Die negative \ominus Elektrode ist die Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit.